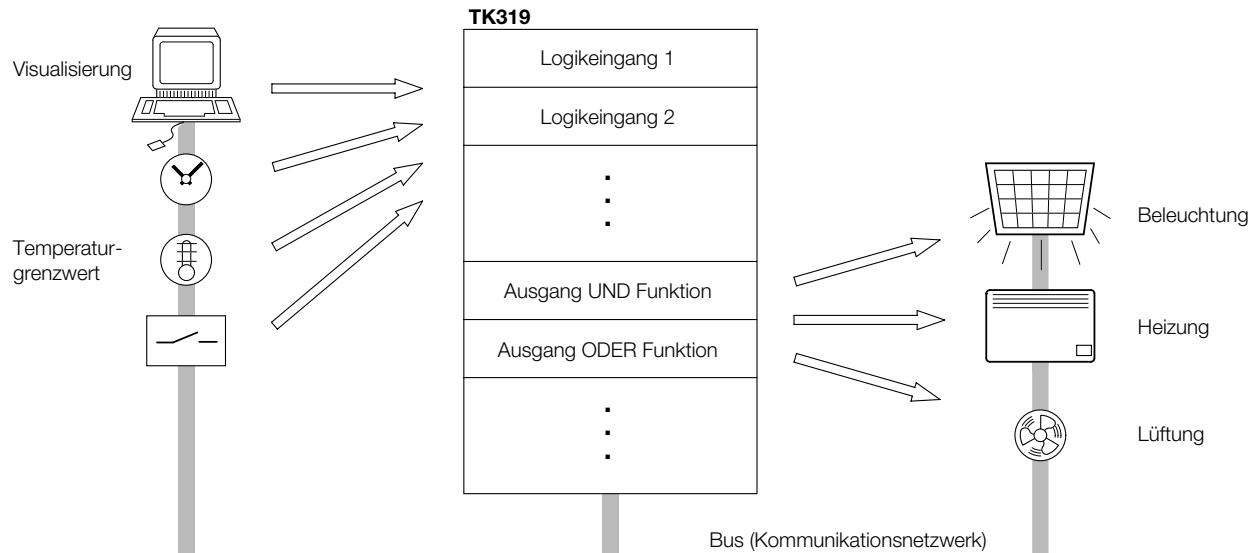


Applikationssoftware
„4-fach Inverter“

Familie:
Kontroller
Typ:
Kontroller

TK319

Umgebung

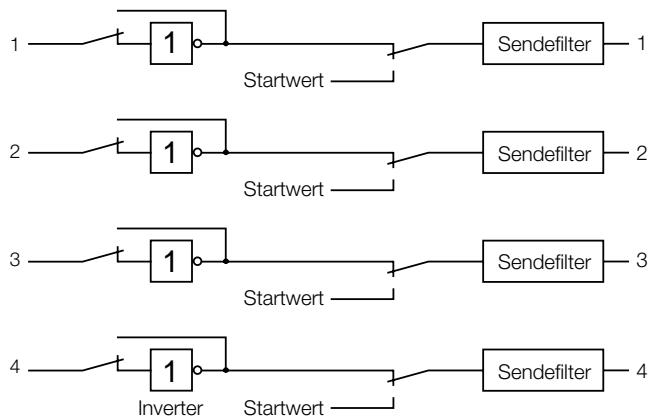


6

Funktionseigenschaften

Applikation für den Logikbaustein TK016,
die Software realisiert folgende Funktionen:

- Invertierung von vier Eingangskanälen,
- durch Parametereinstellung Invertierung abschaltbar,
- je ein Ausgangsobjekt für jeden Inverter,
- Filterung der Ausgangsobjekte zur Reduzierung der Telegrahmhäufigkeit.

Prinzipschaltbild

Die Eingänge der Inverter werden über die Objekte 0 - 3 ange-
sprochen. Die Invertierung jedes einzelnen Kanals kann über
Parameter abgeschaltet werden, um z. B. nur die Filtermög-
lichkeiten auszunutzen.

In einem Sendefilter kann für jeden der vier Ausgänge eine
Sendebedingung festgelegt werden.
Dieser Filter bestimmt, wann ein Telegramm gesendet werden
soll.

- „Senden nur bei 1 am Ausgang“
bedeutet, daß der Ausgang bei jedem Empfang eines Tele-
grammes am Eingang gesendet wird, sofern der Ausgang den
Wert 1 hat.
- „Senden nur bei 0 am Ausgang“
bedeutet, daß der Ausgang bei jedem Empfang eines Tele-
grammes am Eingang gesendet wird, sofern der Ausgang den
Wert 0 hat.
- „Senden nur bei fallender Flanke am Ausgang“
bedeutet, daß der Ausgang nur gesendet wird, sofern der
Ausgang von 1 auf 0 wechselt. Bleibt der Ausgang unverän-
dert, wird kein Telegramm gesendet.
- „Senden nur bei steigender Flanke am Ausgang“
bedeutet, daß der Ausgang nur gesendet wird, sofern der
Ausgang von 0 auf 1 wechselt. Bleibt der Ausgang unverän-
dert, wird kein Telegramm gesendet.
- „kein Filter“
bedeutet, daß der Ausgang bei jedem Empfang auf dem
Eingang mit seinem aktuellen Wert gesendet wird. Diese Filter-
möglichkeit erlaubt es, die Telegrammhäufigkeit auf dem Bus
zu reduzieren.

Die Kommunikationsobjekte

Nr.	Funktion	Objektname	Typ	K	L	S	Ü	Priorität
	Logikbaustein modular	TK319						
0	Kanal 1	Eingang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
1	Kanal 2	Eingang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
2	Kanal 3	Eingang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
3	Kanal 4	Eingang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
4	Kanal 1	Ausgang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
5	Kanal 2	Ausgang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
6	Kanal 3	Ausgang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
7	Kanal 4	Ausgang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto

Objekt 0 = empfängt ein 1 Bit-Befehlstelegramm und leitet den Wert entsprechend der Parametereinstellung an den Inverter 1 weiter.

Objekt 1 = empfängt ein 1 Bit-Befehlstelegramm und leitet den Wert entsprechend der Parametereinstellung an den Inverter 2 weiter.

Objekt 2 = empfängt ein 1 Bit-Befehlstelegramm und leitet den Wert entsprechend der Parametereinstellung an den Inverter 3 weiter.

Objekt 3 = empfängt ein 1 Bit-Befehlstelegramm und leitet den Wert entsprechend der Parametereinstellung an den Inverter 4 weiter.

Objekt 4 = sendet den Wert des Inverterausganges 1 auf den Bus. Das Telegramm wird entsprechend den Parametereinstellungen gesendet.

Objekt 5 = sendet den Wert des Inverterausganges 2 auf den Bus. Das Telegramm wird entsprechend den Parametereinstellungen gesendet.

Objekt 6 = sendet den Wert des Inverterausganges 3 auf den Bus. Das Telegramm wird entsprechend den Parametereinstellungen gesendet.

Objekt 7 = sendet den Wert des Inverterausganges 4 auf den Bus. Das Telegramm wird entsprechend den Parametereinstellungen gesendet.

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 16

Maximale Anzahl der Assoziationen: 20

Die Parameter

Kanal 1	Kanal 2	Kanal 3	Kanal 4
Inverter - Funktion	aktiv		
Sendefilter	kein Filter		
Startwert bei Initialisierung	0		

Kanal 1

→ Inverter-Funktion:

Auswahl, ob Eingang Kanal 1 invertiert oder nicht invertiert (Inverter nicht aktiv) zum Ausgang Kanal 1 gegeben wird.
Mögliche Werte: aktiv, nicht aktiv

→ Sendefilter:

Auswahl, welche Einschränkung beim Senden auf den Bus gemacht werden soll (Sendebedingung).
Mögliche Werte: kein Filter,
Senden nur bei 0 am Ausgang,
Senden nur bei 1 am Ausgang,
Senden nur bei fallender Flanke am Ausgang,
Senden nur bei steigender Flanke am Ausgang.

→ Startwert bei Initialisierung:

Auswahl, welchen Zustand der Ausgang Kanal 1 nach einem Busreset hat. Dieser Wert wird nicht automatisch auf den Bus gesendet. Der Wert kann aber abgefragt werden.
Mögliche Werte: 0, 1

Kanal 2: Parameter identisch mit Kanal 1

Kanal 3: Parameter identisch mit Kanal 1

Kanal 4: Parameter identisch mit Kanal 1

Initialisierung

Bei der Initialisierung werden keine Werte auf den Bus gesendet. Die Werte vor einem Spannungsauftreten werden nicht gespeichert. Die Ausgänge haben die in den Parametern eingestellten Startwerte.